

## Schloss Ritzebüttel



**Das Schloss Ritzebüttel ist die „gute Stube Cuxhavens“.** Das Schloss ist historische Keimzelle und bis heute kultureller Kern der Stadt. Besonders sehenswert ist eine Besichtigung des **Gotischen Saals** und des **Barocksaals**. Ebenfalls lohnt sich ein Spaziergang durch den Schlossgarten.

Das Schloss und das dazugehörige „Amt Ritzebüttel“ waren über 500 Jahre (1394 – 1937) **eine Enklave der Stadt Hamburg**. Die im Wattenmeer gelegenen Inseln Neuwerk und Scharhörn sind übrigens heute noch ein eigener Stadtteil Hamburgs. 1937 wechselte das Amt Ritzebüttel den Eigentümer. Nach dem sog. Groß-Hamburg-Gesetzes ging das Amt mit Ausnahme eines kleinen Hafenbereichs von dem **Stadtstaat Hamburg an das Land Preußen** über. Nach Ende des 2. Weltkrieges und Auflösung des Landes Preußen fiel das Gebiet **1947 an das neu geschaffene Land Niedersachsen**. Nach Abschluss der umfangreichen Restaurierungsarbeiten wurde das Schloss 1996 als „Bürgerschloss“ der Öffentlichkeit übergeben.

Der Ursprung des Schlosses geht auf das Geschlecht der Lappes zurück, die sich zu Beginn des 14. Jahrhunderts in dem kleinen Ort Ritzebüttel niederließen. Sie verfügten über umfangreiche Ländereien und lebten von den Abgaben der abhängigen Bauern. Als Zeichen ihres Machtanspruchs und um im Falle eines Angriffs Schutz zu finden, errichteten sie um 1340 ein Gebäude aus Stein, das erstmals in einer Urkunde des Jahres 1342 als „Steenborg“ (Steinburg) bezeichnet wurde. Mitte des 14. Jahrhunderts begann der wirtschaftliche Niedergang der Lappe-Familie. 1394 verkaufte die Lappe-Familie ihr Anwesen an die Stadt Hamburg.

Der Backstein-Baukörper des Schlosses weist deutlich zwei Bauphasen auf und es sind daher auch zwei Baustile zu erkennen. Der ursprüngliche Bau der Lappe-Familie lässt sich nur noch in Fundamenten nachweisen. Gleich nach Kauf des Amtes Ritzebüttel erhöhten die Hamburger den rechteckigen Turm auf 21 Meter. Es handelt sich hier um mittelalterliche Wehrarchitektur im Stil der Gotik. Der 1752 -1755 errichtete Vorbau wurde im Stil des Barock errichtet, sog. Repräsentationsarchitektur.